SOZIALES - FAMILIE - BILDUNG Der Rathausbote SOZIALES - FAMILIE - BILDUNG Oktober-November 2016

"WEICHE WOHNWELTEN"

Im Rahmen des Kunstwanderprojektes "WW" fand in Tiers am Dienstag, 20. September 2016, eine Wanderung mit den jungen Künstlern Ulrike Bernard (Seis/Berlin) und Vincent Grunwald (Berlin) statt, zu der sich ca. 30 interessierte Personen aus dem gesamten Schlerngebiet eingefunden haben. Auch vier Tierserinnen waren mit von der Partie.

WW steht für Wanderwochen und Wunderwelt, aber auch für Wachwerden, Wegweiser und Wortwahl. Bei fünf Wanderungen, die im September 2016 in den Dörfern Kastelruth, Seis, Völs am Schlern, Tiers am Rosengarten sowie auf der Seiser Alm durchgeführt worden sind, erlebten die TeilnehmerInnen zeitgenössische Kunst und freie, minimalistische Performances. Die geführte Wanderung auf der Seiser Alm fand im Rahmen des Transart Festivals statt.

Ulrike Bernard und Vincent Grunwald leben in Berlin, wo sich der Wohnungsmarkt in den letzten



Besichtigung Inter passives Einfamilienhaus

Jahren rapide verändert hat. In ihrer Zusammenarbeit tauschen sie Gedanken zu Wohnraum aus und verschränken dabei ihre Beobachtungen mit Wünschen und Utopien.

Die Tierser Wanderung führte unter der Leitung von Martha Silbernagl vom Dorfplatz bis zum Wuhnleger, wobei an vier Stationen (Rasun, Thaler Bühl, Waldlichtung oberhalb vom Leitner und Weihboden) die TeilnehmerInnen zu interessanten Gedankenreisen durch "weiche Wohnwelten" eingeladen worden

sind. So wurden sie auf Rasun durch ein unsichtbares, nur mit bunten Stöcken markiertes "Inter passives Einfamilienhaus" geführt. Vorstellungskraft war gefragt. Die durchwegs erwachsenen Teilnehmerinnen hatten aber an der imaginären Hausbesichtigung sichtlich Freude, auch wenn es ganz ungewohnt war. Am Thalerbühel machte man dann die Bekannschaft mit der "Immobilienflucht", einer Eigentumswohnung in Bewegung, dargestellt durch ein großes Kissen, das aus einer Plane hergestellt war, die bei Bauzäu-



Haus der Einsiedlerin





nen als Sichtabdeckung verwendet wird. Diese "Mobilie" wurde von den beiden KünstlerInnen auf dem weiteren Weg mitgetragen. In der Waldlichtung oberhalb vom Leitner wurden die Kunstwanderer eingeladen, das Haus einer Einsiedlerin zu besichtigen, die mit einem zeitgenössischen zum Thema passenden Gedicht aufwartete. Auf Weihboden erwartete die Wanderer eine Bauausstellung" "internationale zum Schwerpunkt "Downcycling". Die Stararchitekten dieser Ausstellung waren zum Großteil Tierser Kinder. Sie hatten die Bauten unter Anleitung von Ulrike und Vincent hergestellt, konnten aber wegen ihrer Verpflichtungen in Kindergarten und Schule nicht selbst anwesend sein. So übernahmen es die beiden KünstlerInnen, deren Statements zu den Bauten wieder-zugeben.

Den Abschluss der Veranstaltung

bildete das Picknick "Berglerharass" auf dem Wuhnleger, bei dem die Gelegenheit wahrgenommen wurde, mit den KünstlerInnen ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung wurde u.a. vom Bildungsausschuss Tiers, dem Tourismusverein Tiers, der Raiffeisenkasse Schlern Rosengarten und dem Hotel Weißlahnbad finanziell unterstützt.

Irene Vieider











